

4. Übungsblatt zum Umgang mit der SPSS-Syntax

Nachfolgender hypothetischer Datensatz soll mit Hilfe der SPSS-Syntax ausgewertet werden.¹

Datensatznummer	Alter der Befragten
34	3
1743	76
122	-1
348	12
896	34
456	36
549	56
1218	17
614	64
345	93

Aufgaben:

1. Definieren Sie einen neuen Datensatz mit den obigen beiden Variablen einschließlich des Variablentyps (DATA LIST).
2. Spezifizieren Sie die Variablen: Variablenlabel (VARIABLE LABELS), Messniveau (VARIABLE LEVEL), die Variablenbreite (VARIABLE WIDTH) und fehlende Werte (MISSING VALUES).
3. Berechnen Sie den Altersmittelwert samt Standardabweichung (DESCRIPTIVES).
4. Definieren Sie eine dritte Variable (NUMERIC, VALUE LABELS), die später umkodierte Werte aufnehmen soll: die Bevölkerungskategorie: kateg mit den möglichen Werten: 0 für „Keine Angabe“, 1 für „Kind“, 2 für „Jugendlicher“, 3 für „Erwachsener im arbeitsfähigen Alter“ und 4 für „Rentner“. Kodieren Sie das Alter (0 – 14, 15 – 18, 19 – 65, 66 – 200) in die genannten Kategorien um (RECODE).
5. Berechnen Sie die Häufigkeiten der Einzelwerte der Variablen kateg (FREQUENCIES).
6. Speichern Sie den Datensatz ab (SAVE OUTFILE).

¹ Fehlende Alterswerte sind als -1 kodiert.

Syntax für die obige Aufgabenstellung

```
TITLE 'Uebungsdatei Syntax'.
```

```
COMMENT Erstellung der Datenstruktur; der Bereich zwischen  
BEGIN DATA und END DATA darf frei bleiben; auf einer Zeile  
muessen alle die Daten stehen, die vorher mit den im DATA LIST  
Befehl pro Zeile genannten Variablen korrespondieren; im  
folgenden Beispiel stehen alle Daten eines Falles auf einer  
Zeile (das ist ein Record); das freie Format erlaubt die  
Anordnung der Daten mit einem Leerraum als Datentrenner.
```

```
DATA LIST FREE RECORDS=1  
/nr alter (F5.0,F3.0).  
BEGIN DATA.  
34 3  
END DATA.  
EXECUTE.
```

```
COMMENT Weitere Spezifikation der Variablen.
```

```
VARIABLE LABELS nr 'Nummer des Datensatzes'  
alter 'Alter des Befragten'.  
VARIABLE WIDTH nr alter (10).  
  
VARIABLE LEVEL nr (ORDINAL).  
  
VARIABLE LEVEL alter (SCALE).  
MISSING VALUES alter (-1).
```

```
COMMENT Nun werden die restlichen Daten eingegeben.
```

```
COMMENT Es wird der Altersmittelwert samt  
Standardabweichung ermittelt.
```

```
DESCRIPTIVES VARIABLES=alter  
/STATISTICS=MEAN STDDEV.
```

```
COMMENT Mit den folgenden Befehlen wird eine neue  
Variable kateg definiert, die zur Aufnahme rekodierter  
Werte dienen soll.
```

```
NUMERIC kateg (F1.0).  
MISSING VALUES kateg (0).  
VARIABLE LABELS kateg 'Alterskategorie des Befragten'.  
VARIABLE LEVEL kateg (NOMINAL).
```

```
VARIABLE WIDTH kateg (20).
```

```
VALUE LABELS kateg '0' 'Keine Angabe' '1' 'Kind'  
'2' 'Jugendlicher' '3' 'Erwachsener im arbeitsfaehigen Alter'  
'4' 'Rentner'.  
EXECUTE.
```

```
COMMENT Nun erfolgt die Rekodierung; wenn anstelle der  
Zahlen die Wertelabels angezeigt werden sollen, schalten  
Sie im Menue Ansicht die Wertelabels an oder aus.
```

```
RECODE alter  
(-1=0) (0 thru 14=1) (15 thru 18=2) (19 thru 65=3) (66 thru 200=4) INTO kateg .  
EXECUTE.
```

```
COMMENT Es werden die Haeufigkeiten berechnet; die  
Ergebnisausgabe erfolgt in einer einzelnen Tabelle fuer alle  
Variablen.
```

```
FREQUENCIES VARIABLES=kateg  
/ORDER=ANALYSIS.
```

```
COMMENT Der Datensatz wird abgespeichert.
```

```
SAVE OUTFILE='D:\Eigene Dateien\uebung_syntax.sav'  
/COMPRESSED.
```

```
COMMENT Spaeter lassen sich die Daten wieder einlesen.
```

```
GET FILE='D:\Eigene Dateien\uebung_syntax.sav'.  
EXECUTE.
```

